

Ermittlung des zukünftigen Bedarfes an Betreuungsplätzen für unter und über dreijährige Kinder in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege bis zum Jahr 2017

Gesetzliche Vorgaben

Mit dem Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) wurde eine erste Grundlage für den bedarfsgerechten und qualitätsorientierten Ausbau der Kindertagesbetreuung geschaffen. Mit dem Gesetz zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kinderförderungsgesetz – KiföG) wird diese Linie fortgeschrieben.

Durch die im TAG formulierten Mindestkriterien soll im Jahr 2010 ein Versorgungsniveau von bundesweit durchschnittlich 21 Prozent für unter Dreijährige erreicht werden. Das Kinderförderungsgesetz stellt bis zum Jahr 2013 eine Versorgungsquote von bundesweit durchschnittlich 35 Prozent fest. Ziel einer nachhaltigen Familienpolitik muss es daher sein, diesem zusätzlichen Bedarf an Betreuungsangeboten für Kinder im Alter unter drei Jahren Rechnung zu tragen.

Das Gesetz sieht deshalb für Kinder unter drei Jahren vor

- in einer ersten Stufe (2008 – 2013) den stufenweise Ausbau von Plätzen bis zu einer Deckungsquote von 35%,
- in einer zweiten Stufe (ab Kindergartenjahr 2013/2014) einen Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in der Tagespflege für Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben.

Mit einem geplanten Anteil von (bundesdurchschnittlich) 30 Prozent an den neu zu schaffenden Plätzen kommt der Kindertagespflege beim Ausbau der Kindertagesbetreuung eine große Bedeutung zu.

Grundlagen der Berechnungen

Die Bevölkerungsvorausberechnung wird mit Hilfe der allgemeinen Fruchtbarkeitsziffer (General Fertility Rate GFR) vorgenommen. Dabei wird die Anzahl der Geburten in Beziehung zur Anzahl der Frauen im Alter von 15 bis 45 gesetzt.

Bei der Bedarfsberechnung wird berücksichtigt, dass die Kinder, die bis zum 31.10. drei Jahre alt werden, im gesamten Kindergartenjahr als Dreijährige zählen.

Auch die stufenweise Herabsetzung des Einschulungsalters wird in die Berechnung mit einbezogen.

Als Bedarfsquote werden bei den 3 bis unter 6-jährigen 100% gerechnet. Die derzeitige Inanspruchnahmequote liegt bei 96%, wobei alle nachfragenden Rechtsanspruchskinder mit einem Platz versorgt sind. Gerade für Dreijährige wird noch gerne das Angebot der Spielgruppen wahrgenommen.

Bei den unter 3-jährigen werden die vorgegebenen 35% angenommen, davon 70% in Form der Kindertagesstättenbetreuung, 30% als Kindertagespflege.

Probleme der Berechnungen

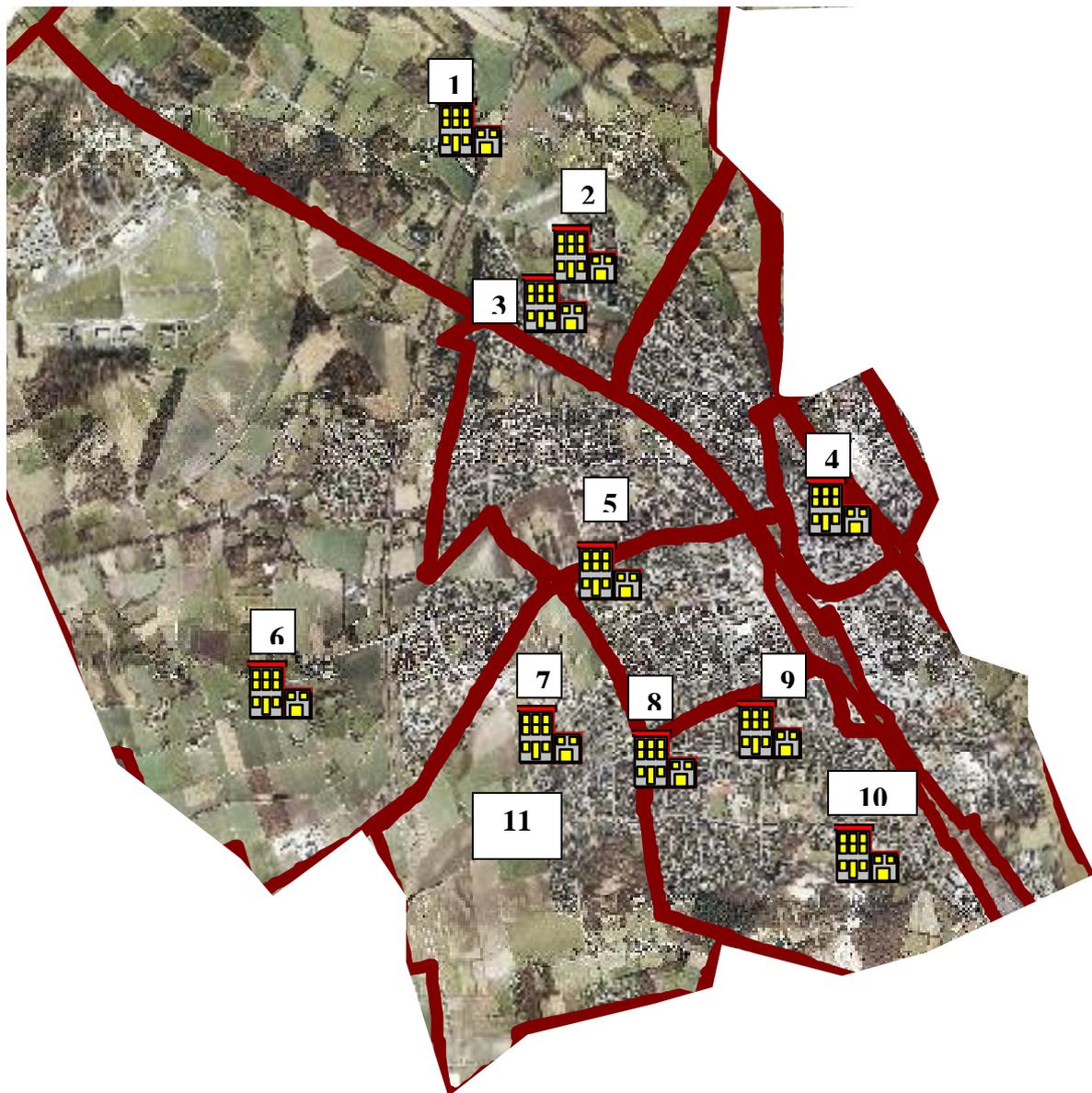
Bei der Vorausberechnung des Bedarfes im Jahr 2013 für unter Dreijährige werden Planungen für Kinder erstellt, die erst ab 2010 geboren werden. Somit sind keine verlässlichen Angaben über die dann entstehenden tatsächlichen Bedarfe möglich.

Die Vorausberechnung mit der allgemeinen Fruchtbarkeitsziffer setzt darauf, dass sich das Fortpflanzungsverhalten in den nächsten Jahren nicht wesentlich verändern wird.

Wanderungsbewegungen werden nicht mit berücksichtigt. Je kleiner die berechnete Grundgesamtheit, also je kleinräumiger die Betrachtung, desto problematischer sind die Ergebnisse zu bewerten, da bereits kleine zufällige Abweichungen im Ergebnis zu gänzlich anderen Trends führen können.

Aus diesem Grunde werden für die Berechnung der Fruchtbarkeitsziffer die Geburten der letzten drei Jahrgänge herangezogen, um zufällige Schwankungen zu nivellieren.

Rheine links der Ems



Kindergärten:

1. Kindergarten St. Gertrud
2. Familienzentrum Caritas-Kindertagesstätte Ellinghorst
3. Kindergarten St. Josef
4. Kindergarten St. Dionysius
5. Kindergarten St. Franziskus
6. Janusz-Korczak-Kindergarten
7. Kindergarten St. Raphael
8. Ev. Kindergarten Jakobi
9. Kindergarten St. Elisabeth
10. Kindergarten St. Michael
11. Hofzwerge

Bevölkerungsvorausberechnung 2010 bis 2017¹

Alter	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
0	239	228	225	221	217	212	209	206
1	215	238	227	224	220	216	211	208
2	220	215	238	227	223	220	216	211
3	235	220	215	238	227	223	220	216
4	203	235	220	215	238	226	223	220
5	220	203	235	220	215	238	226	223

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters und des Stichtages 1.11.

Alter	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
0<1	239	228	225	221	217	212	209	206
1<2	215	238	227	224	220	216	211	208
2<3	165	161	179	170	167	165	162	158
3<6	695	678	671	656	646	643	629	619
0<6	1332	1339	1360	1345	1340	1335	1305	1284
0<3	619	627	631	615	604	593	582	572
Zielwert 2013				215				

Bedarfsentwicklung Plätze in Kindertagesstätten für Kinder 3 Jahre und älter

Rheine links der Ems	Stand 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	668	678	671	656	646	643	629	619

Berechnung der auszubauenden Plätze für Kinder unter 3 Jahren

	Bestand 1.8.2010	Ziel 2013	noch zu schaffen	Davon durch Umwandlung	Davon durch Anbau
Plätze insgesamt	73	215	142		
Plätze in Kindertagesstätten	63	151	88	7	81
Tagespflegeplätze	23	65	42		42

Von den 81 neu zu bauenden Plätzen sind bereits 40 im Rahmen der vergangenen Ausbauplanung beschlossen worden.

Auf Grund der aktuellen Einwohnerzahlen müssen hier die Werte gegenüber der zuletzt vorgelegten Vorausberechnung korrigiert und angepasst werden.

Die Anzahl der unter einjährigen Kinder hat sich gegenüber der vorherigen Vorausberechnung um 28 Kinder auf 239 erhöht. Auch im Rechtsanspruchbereich sind die Zahlen - wahrscheinlich durch Zuzüge in die Neubaugebiete - angestiegen. Infolgedessen haben sich die Bedarfszahlen für den Ausbau der Plätze für unter Dreijährige von 62 auf 81 erhöht,

Insgesamt ergeben sich folgende Abweichungen:

¹ Quelle: U:\TV\ALLG\lammerdi\Planung\KITA2010\KITA-2010-03-001

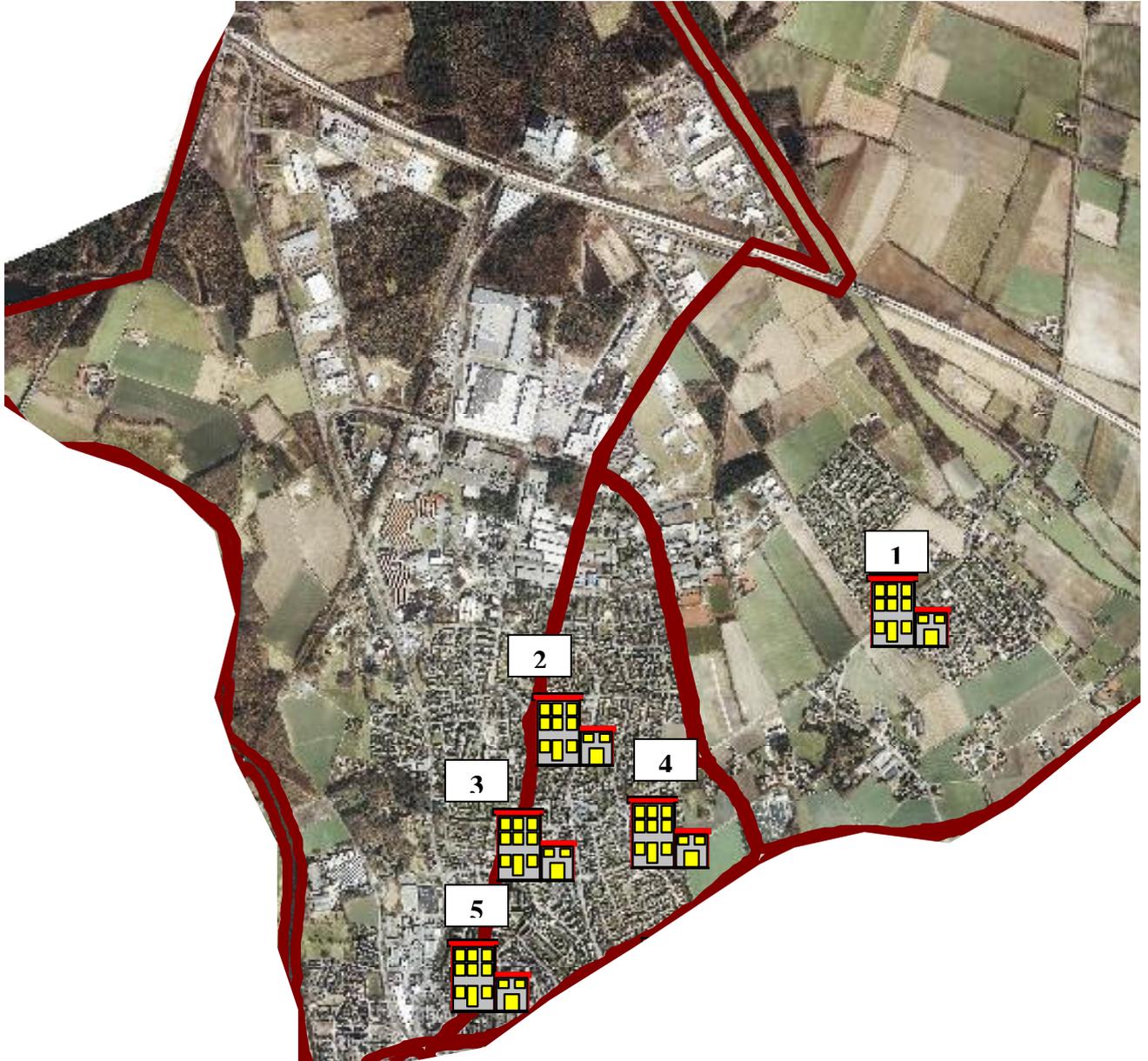
<i>Alter</i>	<i>Berechnung 2009</i>	<i>Berechnung 2010</i>	<i>Saldo</i>
<i>0</i>	211	239	28
<i>0<3</i>	597	619	22
<i>3 bis zur Einschulung</i>	673	695	22

Daraus folgt, dass nun bis 2013 noch ein Ausbaubedarf an KiTa-Plätzen für unter dreijährige Kinder von insgesamt 88 Plätzen besteht, von denen 7 durch Umwandlung und 81 durch An- bzw. Neubau realisiert werden können.

Die Bedarfe im Rechtsanspruchsbereich werden bis 2011 noch ein wenig ansteigen und ab 2012 abnehmen. 2017 werden 49 Plätze für über Dreijährige weniger gebraucht als 2010.

Die Anzahl der unter Dreijährigen wird bis 2012 noch ansteigen, ab 2013 bis 2017 um 43 abnehmen.

Rheine Schotthock/Altenrheine/Innenstadt-Ost



Kindergärten:

1. Kath. Kindertageseinrichtung St. Lamberti
2. Kath. Kindertageseinrichtung - St. Bonifatius
3. Kath. Kindertageseinrichtung St. Ludgerus
4. Eltern-Kind-Initiative Sandmanns Hof
5. AWO-Kindergarten Rheine

Bevölkerungsvorausberechnung 2010 bis 2017

Alter	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
0	112	118	117	115	113	112	110	108
1	121	111	118	117	114	112	111	109
2	129	121	111	118	117	114	112	111
3	116	129	121	111	118	117	114	112
4	105	116	129	121	111	118	116	114
5	118	105	116	129	121	111	118	116

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters und des Stichtages 1.11.

Alter	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
0<1	112	118	117	115	113	112	110	108
1<2	121	111	118	117	114	112	111	109
2<3	97	91	83	89	88	86	84	83
3<6	361	363	365	348	329	328	327	321
0<6	701	700	712	711	694	684	681	670
0<3	330	320	318	321	315	310	305	300
	Zielwert 2013			112				

Bedarfsentwicklung Plätze in Kindertagesstätten für Kinder 3 Jahre und älter

Rheine Schotthock- Altenrheine	Stand 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	306	363	365	348	329	328	327	321

Berechnung der auszubauenden Plätze für Kinder unter 3 Jahren

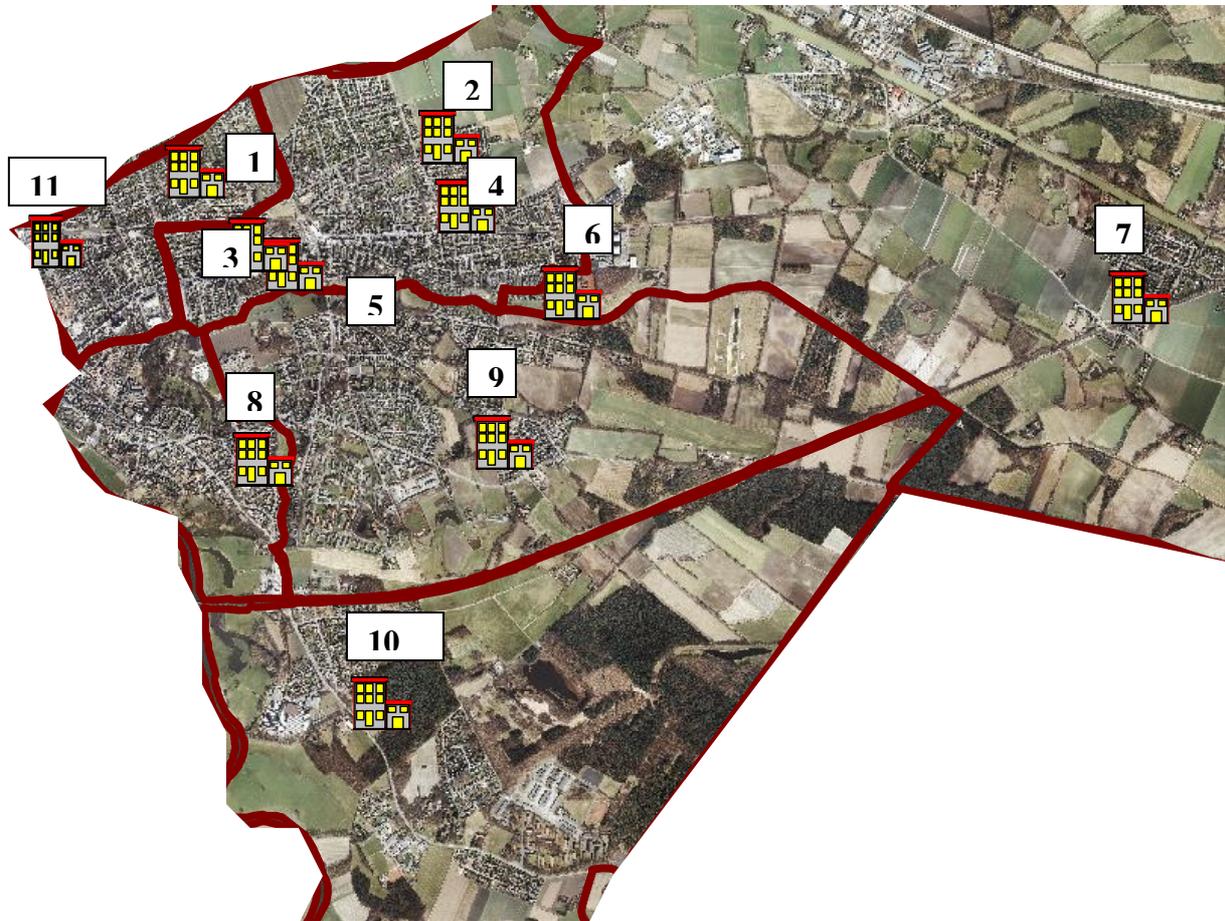
	Bestand 1.8.2010	Ziel	noch zu schaffen	Davon durch Umwandlung	Davon durch Anbau
Plätze insgesamt	38	112	74		
Plätze in Kindertagesstätten	33	78	45	0	45
Tagespflegeplätze	8	34	26		26

Während die Anzahl der bis zu Einjährigen fast treffend vorausberechnet wurde, ist nun eine Zunahme der Anzahl der 0 bis unter Dreijährigen um 36 und der über dreijährigen Kinder um 17 festzustellen.

	Berechnung 2009	Berechnung 2010	Saldo
0	110	112	2
0<3	294	330	36
3 bis Einsch.	344	361	17

Hier sind zwar alle um einen Platz nachsuchende Rechtsanspruchskinder versorgt, jedoch werden in absehbarer Zeit im Bereich der Kinder drei Jahre und älter keine Plätze frei, die umgewandelt werden könnten, so dass die Plätze für unter Dreijährige ausschließlich durch An- oder Neubau geschaffen werden können.

Rheine Eschendorf/Gellendorf/Rodde



Kindergärten:

1. Kinderland -Tageseinrichtung für Kinder
2. Haus der Kinder St. Martin
3. Tagesstättengruppe HPZ
4. Marienkindergarten
5. Ev. Kindertagesstätte Johannes
6. TV Jahn Bewegungskindergarten „Mobile“
7. Kath. Kindergarten St. Joseph / Rodde
8. Kath. Kindergarten Herz Jesu
9. Kindergarten St. Theresia
10. Kindergarten St. Konrad
11. Familienzentrum Kindergarten St. Antonius

Bevölkerungsvorausberechnung 2010 bis 2017

Alter	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
0	153	155	152	149	147	144	141	139
1	176	152	154	151	148	146	143	140
2	175	176	152	154	151	148	146	143
3	207	175	176	152	154	151	148	146
4	176	207	175	176	152	154	151	148
5	169	176	207	175	176	152	154	151

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters und des Stichtages 1.11.

Alter	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
0<1	153	155	152	149	147	144	141	139
1<2	176	152	154	151	148	146	143	140
2<3	131	132	114	116	113	111	110	107
3<6	582	573	544	483	446	431	425	418
0<6	1056	1041	1016	957	928	895	883	867
0<3	460	439	420	416	408	401	394	386
Zielwert 2013				146				

Bedarfsentwicklung Plätze in Kindertagesstätten für Kinder 3 Jahre und älter

Eschendorf/ Gellendorf/ Rodde	Stand 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
		586	573	544	483	446	431	425

Berechnung der auszubauenden Plätze für Kinder unter 3 Jahren

	Bestand 1.8.2010	Ziel	noch zu schaffen	Davon durch Umwandlung	Davon durch Anbau
Plätze insgesamt	92	146	54		
Plätze in Kindertagesstätten	83	102	19	58	0
Tagespflegeplätze	14	44	30		30

Im Gegensatz zu den bisher betrachteten Planbereichen müssen hier die Zahlen nach unten korrigiert werden.

	Berechnung 2009	Berechnung 2010	Saldo
0	180	153	-27
0<3	501	460	-41
3 bis Einsch.	601	582	-19

Die Anzahl der Kita-Plätze für über dreijährige Kinder ist höher als der errechnete Bedarf. Der Platzüberhang wird durch Kinder aus dem Nachbarplanbereich aufgefangen. Alle Plätze für Kinder unter drei Jahren in Kindertagesstätten bis 2013 können durch Umwandlung geschaffen werden.

Ein großer Unsicherheitsfaktor in der Vorausberechnung ist der Ausbau der Gartenstadt Gellendorf.

Je nach Besiedlung könnten hier in Zukunft Mehrbedarfe hinsichtlich der Kindertagesbetreuung entstehen.

**Berechnung für Rheine rechts der Ems
(Planbereiche Schotthock/Altenrheine + Eschendorf/Gellendorf/Rodde)**

Um einen Blick auf die Gesamtsituation im Bereich Rheine rechts der Ems werfen zu können, werden hier die Berechnungen für die Planbereiche Schotthock/Altenrheine/Innenstadt-Ost und Eschendorf/Gellendorf/Rodde zusammengefasst.

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters und des Stichtages 1.11.

Alter	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
0<1	265	273	269	264	260	256	251	247
1<2	297	263	272	268	262	258	254	249
2<3	228	223	197	204	201	197	194	191
3<6	943	935	909	831	775	759	752	739
0<6	1757	1741	1728	1668	1622	1579	1564	1537
0<3	790	759	738	736	723	711	699	687
	Zielwert 2013			258				

Bedarfsentwicklung Plätze in Kindertagesstätten für Kinder 3 Jahre und älter

Südraum	Stand 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	943	935	909	831	775	759	752	739

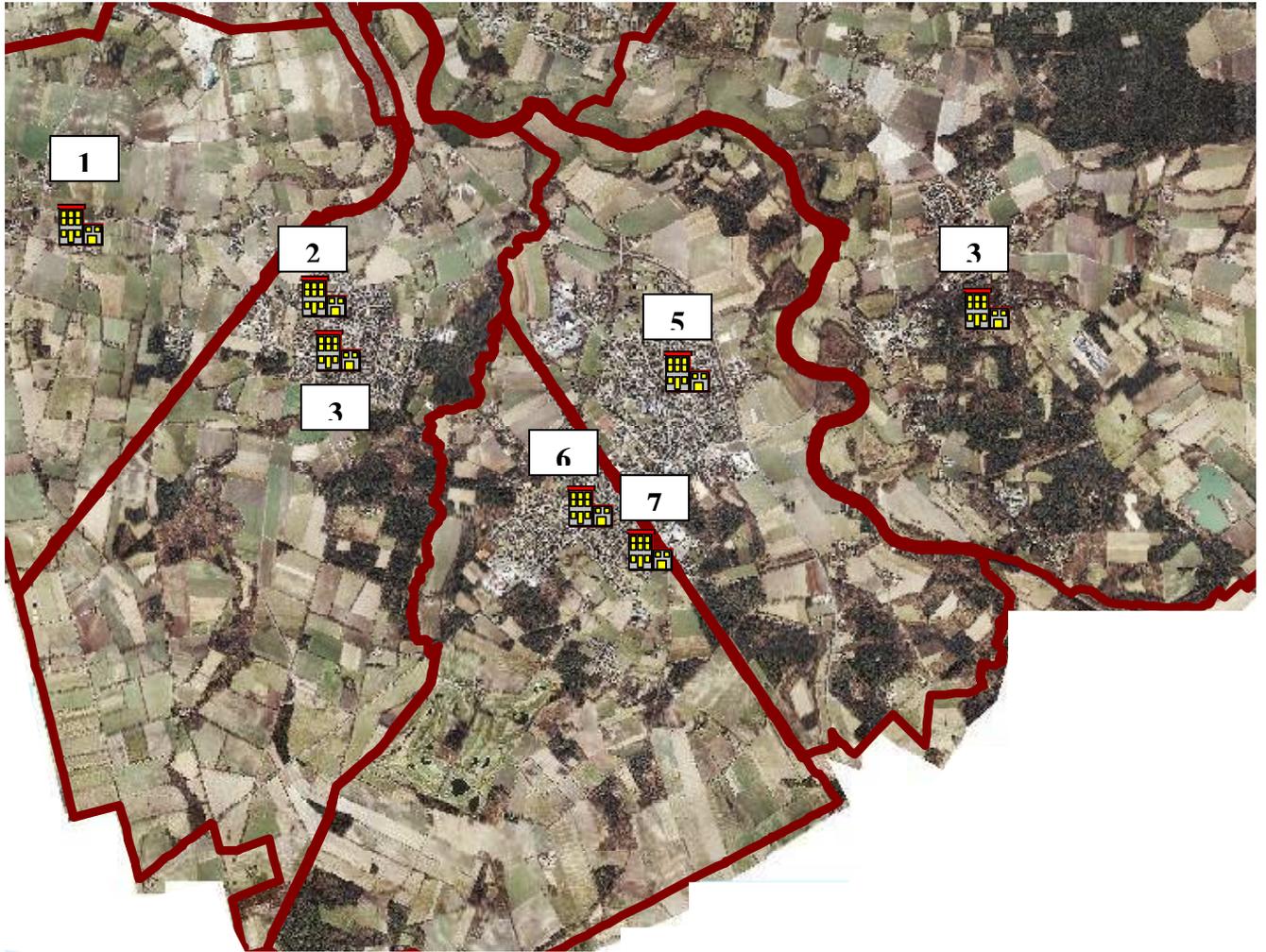
Berechnung der auszubauenden Plätze für Kinder unter 3 Jahren

	Bestand 1.8.2010	Ziel	noch zu schaffen	Demografiefaktor ü 3	Auszubauende Plätze
Plätze insgesamt	130	258	128		
Plätze in Kindertagesstätten	116	181	65	34	31
Tagespflegeplätze	22	77	55		55

Bei der Gesamtsicht auf Rheine rechts der Ems ist festzustellen, dass die Anzahl der Kinder drei Jahre und älter ab 2010 kontinuierlich abnimmt. Im Jahr 2013 wird sich diese Altersgruppe um über 100 Kinder verringert haben, bis 2017 um ca. 200.

Bis 2013 sind in Kindertagesstätten insgesamt 65 U3-Plätze zusätzlich anzubieten, von denen 34 durch Umwandlung und 31 durch Neu- bzw. Anbau geschaffen werden müssten.

Rheine Südraum



Kindergärten:

1. Waldorf Kindergarten
2. Kath. Kindergarten St. Mariä-Heimsuchung
3. St. Ludgerus Kindergarten Elte
4. DRK Kindergarten „Bunte Welt“
5. Kindertagesstätte St. Josef / Mesum
6. Kindergarten St. Marien
7. Kindergarten „Lummerland“

Bevölkerungsvorausberechnung 2010 bis 2017

Alter	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
0	114	113	111	108	106	104	103	101
1	106	113	113	110	108	106	104	102
2	135	106	113	113	110	107	106	104
3	140	135	106	113	113	110	107	106
4	137	140	135	106	113	113	110	107
5	156	137	140	135	106	113	113	110

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters und des Stichtages 1.11.

Alter	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
0<1	114	113	111	108	106	104	103	101
1<2	106	113	113	110	108	106	104	102
2<3	101	80	85	85	83	80	80	78
3<6	454	416	374	337	315	316	309	303
0<6	788	744	718	685	656	653	643	630
0<3	321	306	309	303	297	290	287	281
Zielwert 2013				106				

Bedarfsentwicklung Plätze in Kindertagesstätten für Kinder 3 Jahre und älter

Südraum	Stand 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
		439	416	374	337	315	316	309

Berechnung der auszubauenden Plätze für Kinder unter 3 Jahren

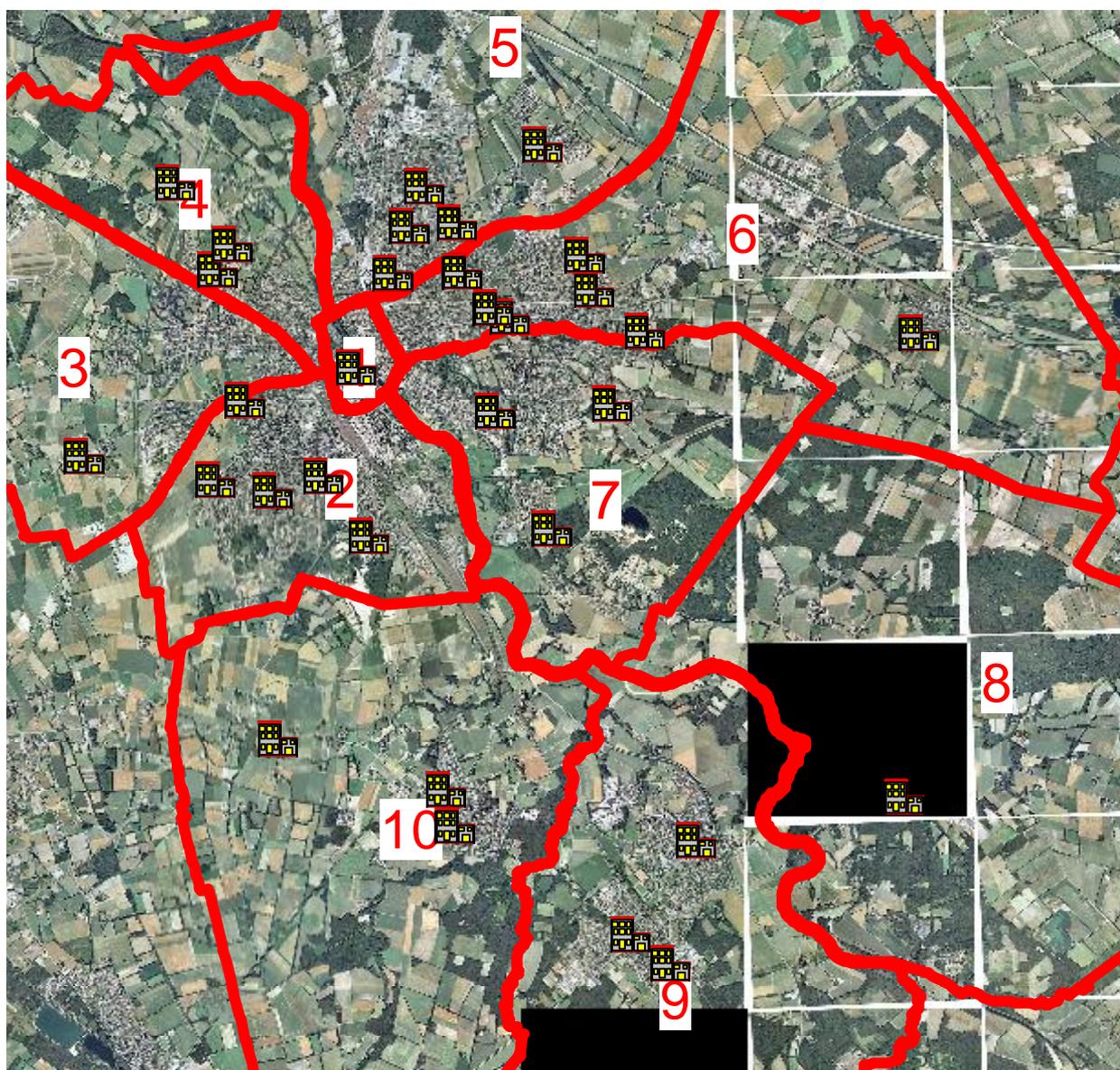
	Bestand 1.8.2010	Ziel	noch zu schaffen	Demografiefaktor ü 3	Auszubauende Plätze
Plätze insgesamt	47	106	59		
Plätze in Kindertagesstätten	40	74	34	57	0
Tagespflegeplätze	8	32	24		24

Im Südraum Rheine weicht die vorherige Vorausberechnung lediglich bei den über Dreijährigen um 37 Kinder mehr ab. Allerdings verringert sich die Anzahl bis zum Jahr 2017 um über 100.

Die Anzahl der Kinder unter drei Jahren wird bis zum Jahr 2017 um 40 Kinder abnehmen. Alle bis 2013 auszubauenden Plätze für unter Dreijährige können durch Umwandlung geschaffen werden.

	Berechnung 2009	Berechnung 2010	Saldo
0	114	114	0
0<3	333	321	-12
3 bis Einsch.	417	454	37

Stadt Rheine insgesamt



1	Innenstadt	Dinonys Kindergarten
2	Dutum/Dorenkamp/Hörstkamp	Raphael Kindergarten Jakobi Kindergarten Franziskus Kindergarten Kindergarten St. Elisabeth Kindergarten St. Michael Hofzwerge
3	Wadelheim/Schleupe	Janusz Korczak Kindergarten
4	Wietesch/Bentlage	St Gertrud Kindergarten CV- Kindertagesstätte Ellinghorst Josef-Kindergarten
5	Schotthock/Altenrheine	Lamberti Kindergarten Kath. Kindertageseinrichtung - St. Bonifatius

		Kath. Kindertageseinrichtung St. Ludgerus Eltern-Kind-Initiative Sandmanns Hof AWO-Kindergarten Rheine
6	Eschendorf-Nord/Rodde	Kinderland -Tageseinrichtung für Kinder Haus der Kinder St. Martin Tagesstättengruppe HPZ Kath. Kindergarten St. Marien Ev. Kindertagesstätte Johannes TV Jahn Bewegungskindergarten „Mobile“ Kath. Kindergarten St. Joseph / Rodde
7	Eschendorf-Süd/Gellendorf	Kindergarten St. Theresia Kindergarten St. Konrad Kath. Kindergarten Herz Jesu Familienzentrum Kindergarten St. Antonius
8	Elte	Kath. Kindertageseinrichtung St. Ludgerus
9	Mesum	Kindertagesstätte St. Josef / Mesum Kindergarten St. Marien Kindergarten „Lummerland“
10	Hauenhorst/Catenhorn	Waldorf Kindergarten Kath. Kindergarten St. Mariä-Heimsuchung DRK Kindergarten „Bunte Welt“

Bevölkerungsvorausberechnung 2010 bis 2017

Alter	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
0	618	614	605	593	583	572	563	554
1	618	614	612	602	590	580	569	559
2	659	618	614	612	601	589	580	569
3	698	659	618	614	612	601	589	580
4	621	698	659	618	614	611	600	589
5	663	621	698	659	618	614	611	600

Berechnung unter Berücksichtigung des Einschulungsalters und des Stichtages 1.11.

Alter	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
0<1	618	614	605	593	583	572	563	554
1<2	618	614	612	602	590	580	569	559
2<3	494	464	461	460	451	442	436	426
3<6	2092	2030	1954	1824	1736	1718	1690	1661
0<6	3877	3824	3806	3698	3618	3567	3512	3451
0<3	1730	1692	1678	1655	1624	1594	1568	1539
	Zielwert 2013			579				

Bedarfsentwicklung Plätze in Kindertagesstätten für Kinder 3 Jahre und älter

	Stand 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<i>Rheine links der Ems</i>	668	678	671	656	646	643	629	619
<i>Schotthock/Altenrheine /Innenstadt-Ost</i>	306	363	365	348	329	328	327	321
<i>Eschendorf/Gellendorf/Rodde</i>	586	573	544	483	446	431	425	418
<i>Südraum</i>	439	416	374	337	315	316	309	303
<i>Rheine insgesamt</i>	1999	2030	1954	1824	1736	1718	1690	1661

Neu zu schaffende Plätze bis 2013 in Kindertagesstätten für unter dreijährige Kinder

	Bestand 1.8.2010	Ziel 2013	noch zu schaffen	Davon durch Umwandlung	Davon durch Anbau
<i>Rheine links der Ems</i>	63	151	88	7	81
<i>Schotthock/Altenrheine/Innenstadt-Ost</i>	19	78	45		42
<i>Eschendorf/Gellendorf/Rodde</i>	83	102	19	16	0
<i>Südraum</i>	40	74	34	30	0
<i>Rheine insgesamt</i>	205	405	186	53	123

Neu zu schaffende Tagespflegeplätze bis 2013 für unter dreijährige Kinder

	Bestand 1.8.2010	Ziel 2013	noch zu schaffen
<i>Rheine links der Ems</i>	23	65	42
<i>Schotthock/Altenrheine/Innenstadt-Ost</i>	8	34	26
<i>Eschendorf/Gellendorf/Rodde</i>	14	44	30
<i>Südraum</i>	8	32	24
<i>Rheine insgesamt</i>	53	175	122

Die Übersicht zu Rheine insgesamt zeigt, dass die aktuelle Vorausberechnung nicht wesentlich von der vorherigen abweicht.

Stadtweit wird die Anzahl der Kinder drei Jahre und älter bis 2011 ansteigen und ab dann abnehmen. Im Jahr 2017 werden etwa 350 Kinder dieser Altersstufe weniger in Rheine leben als heute.

Auch die Anzahl der unter dreijährigen Kinder wird bis 2017 um etwa 200 abnehmen.